

Für die
Bayreuther Festspielsaison.

[26201.]

Neue Auflagen!

P. P.

In zweiter, verbesserter, mit vollständig neuer Figurenstaffage versehener Auflage erschien soeben:

Parsifal.

Scenische Bilder
nach den Decorationen und Figuren
der Gebrüder Brückner und

P. Joukovsky

in photographischem Druck von Naumann
& Schröder, kgl. Hofphotographen.

Zweite verbesserte Auflage.

Erster Aufzug.

1. Scene: (Waldsee.) Kundry's Todkündigung.
2. Scene: (Felsendekoration.) Gurnemanz u. Parsifal.
3. Scene: (Der Gralsaal.) Liebesmahlfeier.

Zweiter Aufzug.

1. Scene: (Der Zauberthurm.) Klingsor beschwört Kundry.
2. Scene: (Der Zaubergarten.) Parsifal's Versuchung.
3. Scene: (Die Einöde.) Parsifal ergreift den heil. Speer.

Dritter Aufzug.

1. Scene: (Die blumige Aue.) Charfreitagszauber.
2. Scene: (Wandeldekoration.) Parsifal und Gurnemanz.
3. Scene: (Gralsaal.) Schlusscene.

Folio-Ausgabe.

9 Blatt (32×45 Cm.) in Umschlag 15 M.,
in eleg. Leinw.-Mappe m. Golddruck 20 M.
ord. m. 33½ % u. 11/10.

Das Album enthält in scharfen Lichtdrucken die einzigen authentischen Darstellungen der Hauptmomente aus dem Drama nach den Originalentwürfen und genau nach der vom Maler aufgenommenen Bühnenaufführung. — Der schnelle Absatz der ersten Auflage ist der beste Beweis für die Absatzfähigkeit des hübschen, billigen Prachtwerkes, das auf dem Lager jeder guten Kunst- oder Musikalienhandlung nicht fehlen darf, da sich auch in diesem Jahre die Nachfrage nach diesen Artikeln durch zahlreiche Anzeigen und Besprechungen in der Presse fleissig regen dürfte.

Ferner:

„Erinnerung an die Bühnen-
festspiele 1883.“

Gruppenbilder aus dem Musikdrama
„Parsifal“, nebst Ansicht von Wagner's
Geburts-, Wohn- und Sterbehäus.

1. Portrait Wagner's. — 2. Kundry kündigt Parsifal's Mutter Tod. — 3. Das Liebesmahl der Ritter. — 4. Kundry's Beschwörung. — 5. Blumenmädchen. — 6. Charfreitags-

gruppe. — 7. Schlusscene. Die Gralenthüllung. — 8. Drei Wagnerstätten.

Lichtdrucke in eleg. Mappe. kl. 8.

Leporello-Format 3 M. ord.

Parsifal.

Einführung in die Dichtungen Wolframs
von Eschenbach und Richard Wagners
nebst Erläuterung der musikalischen Motive
zu R. Wagner's Parsifal-Drama
von O. Eichberg.

4 Bogen mit 1 Musiktabel. Zweite billige
Auflage. Geh. 1 M.; eleganter englischer
Leinwandband 1 M. 50 s.

Bayreuther Briefe.

Augenblicksbilder aus den Fest-
spiel-Aufführungen 1883.

Von R. D.

Dritte Auflage. 3 Bogen. 1 M.

Ferner folgende besonders wichtige,
hochinteressante Bildwerke:

Richard Wagner.

Neueste Portraitaufnahme nach
dem Leben.

Photographirt von Fr. Bruckmann.

In Imperialformat (86×63 Cm.) 15 M.,
Royalformat (63×47 Cm.) 5 M., Cabinet-
format (18×12 Cm.) 1 M., Visitformat
50 s. ord.

Richard Wagner hat diese Bilder
als die ähnlichsten unter den zahlreichen
Aufnahmen bezeichnet. Dieselben haben
ausserdem den Vorzug, dass sie den Ton-
dichter aus jüngster Zeit darstellen, während
allen übrigen Bildern meist ältere Aufnahmen
zu Grunde liegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juni 1883.

Kunstverlag von Edwin Schloemp.

A. Twietmeyer in Leipzig.

[26202.]

Ausländische Neuigkeiten.

- Bouvier, Drame de la forêt. 3 fr.
Goncourt, Edmond et Jules, la Lorette.
6 fr.
Barron, Paris étrange. 3½ fr.
Leroy, Ramollet au salon. 1 fr.
Marcel, Grand' mère. 3 fr.
Verne, Kéran-le-Tetu. Tome I. 3 fr.
Boisgobey, Collier d'acier. 3½ fr.
Assolant, Acacia. 1 fr.
Weil, Souv. intimes de Henri Heine. 3 fr.
Hugo, Légende des siècles. Tome V. 7½ fr.
Perey et Maugras, dernières années de
Mme. d'Epinau. 7½ fr.
Gyp, Autour du mariage. 3½ fr.
Feuillet, Partie de dames. (Pièce.) 1½ fr.
Uzanne, Mosurs secrètes du 18. siècle. 20 fr.
Renan, Inscriptions phéniciennes. 2 fr.

Verlag von
Ebner & Seubert in Stuttgart.

[26203.]

Soeben erschien und wurde zur Fort-
setzung und als Neuigkeit versandt:

Kostümkunde

von

Hermann Weiss.

II. Band.

Geschichte

der

Tracht und des Geräths im
Mittelalter

vom 4. bis zum 14. Jahrhundert.

Zweite,

gänzlich umgearbeitete Auflage.

Mit 367 Figuren in Holzschnitt und
8 Farbentafeln.

40 Bogen gr. 8. Brosch. 16 M. ord.
25 % in Rechnung, 30 % baar und 13/12.

Wir bitten alle Handlungen, welche ihre
Continuation noch nicht verlangten und
die für diesen Band Verwendung haben und
denselben noch nicht erhielten, uns ihre Be-
stellungen zukommen zu lassen.

[26204.] Soeben erschien in meinem Verlage
und kommt demnächst zur Versendung:

Volkslieder aus dem Erzgebirge.

Gesammelt und herausgegeben von

Dr. Alfred Müller.

T.-N. XX u. 225 S. Preis 1 M. 50 s.

Diese Sammlung ist der erste Versuch, das
Interesse für das heimische Volkslied unter den
Erzgebirgern selbst zu wecken; sie dürfte aber
auch in weiteren, ja Gelehrten- und Lehrer-
kreisen sehr freundliche Aufnahme finden.

„U Ward sei Sängerraf“ nach
Hamborg.

Der Gedichte und Geschichten in erz-
gebirg'scher Mundart 5. u. 6. Heft.

T.-N. 9 Bogen Text. Preis 1 M. 20 s.

Dies Bändchen schildert in erzgeb. Mund-
art in urkomischer, oft drastischer Weise die
Reise eines erzgebirg. Gesangsvereins nach Ham-
burg und wird in Sängerkreisen, zumal des
Erzgebirges, viel Heiterkeit bereiten.

Alte u. neue Gedichte u. Geschichten
in erzgebirgischer Mundart.

2. Aufl. 1. 2. Heft à 60 s.

Bei Erscheinen des 3. und 4. Heftes zum
letzten Weihnachtsfest waren Heft 1. und 2.
sehr schnell vergriffen. Ich bitte, zumal die
sächs. Sortimenter, um thätigste Verwendung
aller 4 Heftchen. Einzelne befreundete Kollegen
setzen fortwährend hiervon Partien ab; die
Herren Sortimenter müssen nur wollen.

Annaberg, Mai 1883.

Hermann Grafer.